



KRATERBILDUNG

VTM Nr. 2704

Ausgabe vom 17.04.2018
Ersetzt Ausgabe 07.06.2016

Häufigste Ursachen

Öl, Fett und Silikone sind die Hauptursachen von Kraterbildungen. Frisch geölte Spritzpistole, Öl und Fett in der Spritzluft, Handcrème, vor allem wenn silikonhaltig, oder Putzmittel mit Silikon-gehalt (Silikonpolish, Möbelpolituren), silikonverseuchte Staubtücher oder Lappen führen zu Kraterbildungen. Auch Luftblasen hinterlassen im Film einen Krater (Kraterbildung durch Luftblasen siehe den Hinweis Nr. 2703 Blasenbildung).

Verhütung

Die Öl-, Fett- und Silikonverseuchung verhindern. Siehe auch Angaben im Produktemerkblatt.

Behebung

Silikonverseuchte Oberflächen gründlich schleifen und entstauben. Je nach Verseuchungsgrad 1-3% Antisilikonlösung auf einen Liter Grundlack zugeben und gut mischen. Überdosierung ist unbedingt zu vermeiden.

Nach entsprechender Trocknung und Zwischenschliff können die Flächen überlackiert werden, sofern das Lackmaterial mit Antisilikon ausgerüstet ist.

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter/innen kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter/innen nur eine unverbindliche Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich bei Verarbeiter, auch dann wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.